

## PRESSEMITTEILUNG

### Dreidimensional, kapazitiv, organisch – die Konsole KaKon

Nr. 16 | Seite 1

12. September 2017

Vertraulichkeitsklasse: öffentlich



Dr. Schneider hat die Konsole KaKon in schlanke, leichte und dynamisch geformte Demonstratoren gepackt, die auch die Oberflächenkompetenz des Zulieferers herausstellen.

### Neue Konsolengeometrie verbindet Ergonomie und Funktionalität auf neue Weise.

**Frankfurt am Main/Kronach-Neuses.** Die technischen Parameter sind beeindruckend, wichtiger sind der Dr. Schneider Unternehmensgruppe bei ihren Entwicklungen aber schlüssige und überzeugende Gesamtkonzepte für die Anwendung: Daher besteht die kapazitive Konsole KaKon, die bei der Internationalen Automobilausstellung (IAA) 2017 erstmals gezeigt wird, durch ihre elegante und hochwertige Optik und der organisch entwickelten, dreidimensionalen Handauflage. Wie bei einem Handschmeichler stillt diese die haptischen und ergonomischen Bedürfnisse des Autofahrers. Und überzeugt darüber hinaus durch eine intuitive und smarte Funktionalität und Menüführung. Für die Autobauer wiederum macht ein Faktor die KaKon so interessant: Trotz der anspruchsvollen technischen Herausforderungen wird das Bedienteil der Konsole in einem Spritzprozess hergestellt und ist damit sofort verbaubar. Möglich macht dies ein sogenannter Zwischenspritzprozess, bei dem sowohl die dreidimensional verformbare Leiterfolie als auch die Dekorfolie in einem Spritzzyklus integriert werden.

Die kapazitive Konsole KaKon, die in einem Förderprojekt gemeinsam mit den regionalen Hochschulpartnern iisys und ifm (Institut für Informationssysteme und Institut für Materialwissenschaften der Hochschule Hof) entwickelt wurde, hat eine bisher nicht gekannte Geometrie. Diese organisch entwickelte Formensprache spiegelt die natürliche Handauflage wider, so dass schon die Ergonomie maximalen Bedienkomfort ermöglicht. „Uns war wichtig, dass weder die Funktion noch das Material oder der Zweck in eine bestimmte Form gepresst werden. Sondern dass alle Komponenten organisch zu einem harmonischen Ganzen zusammenwachsen“, erklärt Markus Langbein die Design-to-Process-Entwicklungsgeschichte. Entstanden ist eine dreidimensionale Konsole, die in der Form an einen Rochen erinnert und im Herstellungsprozess bis an die Grenzen des technisch Machbaren heranreicht.

Daher weist Dr. Schneider mit KaKon erneut die große Kompetenz bei anspruchsvollen Produktionsprozessen und hochwertigsten Oberflächen nach. Die Konsole mit fugenlosem Gradienten-Design und in – abschnittsweise – Punktwolken-Optik verbindet technische Höchstpräzision mit edlem Antlitz. Trotz Dreidimensionalität und der Verknüpfung von Kunststoff und Leiterbahn- sowie Dekorfolien gibt es keinerlei Falten oder optische Verzerrungen. Eingepasst ist das Bedienteil bei der IAA in einen Demonstratorkonsole im leichten Brückendesign mit integrierter ambienter Beleuchtung der Multimaterial-Tragstruktur.

Nr. 16 | Seite 2

12. September 2017

Vertraulichkeitsklasse: öffentlich

Zu der Entwicklungsgeschichte der kapazitiven Konsole gehört auch das Entstehen des Interfacemenüs zur Steuerung der Funktionen. „Wir wollten eine gleichermaßen logische wie bequeme und unkomplizierte Führung haben“, sagt der Leiter Vertrieb und Marketing der Dr. Schneider Unternehmensgruppe. Damit ist zum einen die tatsächliche Führung der Hand und Finger gemeint, die durch Positionierhilfen, eine Fingerführung und haptisches Feedback unterstützt wird. Und zum anderen das eigentliche Interface. KaKon hat verschiedene Möglichkeiten der Steuerung: Die Hauptfunktionen wie Media, Telefon, das Gesamtmenü, die Navigation und die Klimaeinstellungen sind prominent mit den Fingerspitzen zu erreichen, ebenso gibt es separate Tasten für die Lautstärke-Regelung, zum Bestätigen der Auswahl und eine Rück-Taste. Das Menü ist zudem über ein angedeutetes Scrollrad und zusätzlich mittels Slider steuerbar. Und selbstverständlich kann es mit einer Locktaste vor unabsichtlichen Fehlschaltungen bewahrt werden. Mit KaKon hat Dr. Schneider die Verschmelzung von Form, Funktion, Oberfläche und Bedienung bewusst auf eine neue Stufe gehoben. Dennoch bleibt der Automobilzulieferer seiner Maxime der maximalen Flexibilität treu. „Selbstverständlich ist die Konsole wie alle anderen Module der Dr. Schneider Unternehmensgruppe absolut flexibel und frei konfigurierbar“, verdeutlicht der Leiter der Vorentwicklung der Dr. Schneider Unternehmensgruppe, Bernd Hüttel. „Unser Ziel ist schließlich immer, mit unseren Produktentwicklungen jedem Kunden dabei zu helfen, seine Ansprüche zu verwirklichen.“ Und damit der ständig steigenden Bedeutung des Fahrzeuginnenraums gerecht zu werden.

#### Dr. Schneider Unternehmensgruppe | Kurzportrait

Die Dr. Schneider Unternehmensgruppe mit Stammsitz im oberfränkischen Kronach-Neuses hat sich als Spezialist für erstklassige Produkte im Fahrzeuginnenraum etabliert – vom innovativen Belüftungssystem über anspruchsvolle Module für Instrumententafeln und Mittelkonsolen sowie hochintegrierte Verkleidungen bis hin zu mechatronischen Komponenten. Als flexibler Systemkoordinator und strategischer Businesspartner seiner Kunden arbeitet Dr. Schneider heute an intelligenten Lösungen für die mobile Welt von morgen. An sieben Produktionsstandorten in Deutschland, China, Polen, Spanien und den USA sowie in mehreren Vertriebsbüros weltweit beschäftigen sich mehr als 4.000 Mitarbeiter mit smarten Technologien für ein Premium-Fahrgefühl – immer mit dem „Focus on Excellence“. Die Kompetenzen des Full-Service-Suppliers reichen von neuesten Verfahren im Vorrichtung- und Werkzeugbau über hochmoderne Spritzgießtechnologien und anspruchsvoller Lackiertechnik bis hin zu zukunftsweisenden Montagetechnologien. Zum großen Kundenkreis zählen namhafte Automobilhersteller wie BMW, Daimler, Fiat Chrysler Automobiles, Ford, Jaguar/Land Rover, PSA, Renault, Toyota, Volvo sowie der VW-Konzern. An der Spitze des international erfolgreichen Familienunternehmens, das 1927 durch Franz Schneider sen. gegründet wurde, stehen Parag Shah (Vorsitzender der Geschäftsführung) und Wilhelm Wirth (Geschäftsführer).

#### Pressekontakt

Bei weiteren Fragen wenden Sie sich bitte an:

**Dr. Schneider Unternehmensgruppe**

Kerstin Klinger, Presseverantwortliche

Lindenstraße 10-12

96317 Kronach-Neuses | Deutschland

Telefon: +49 9261 968-1636

E-Mail: kerstin.klinger@dr-schneider.com